

Geschäftsjahr 2009 der Grand Resort Bad Ragaz AG:

- **Neupositionierung des Grand Resort Bad Ragaz als das führende Wellbeing- & Medical Health Resort in Europa**
- **Umfassende bauliche Erneuerung und Erweiterung des Resorts zur Sicherstellung des unternehmerischen Erfolges im 21. Jahrhundert vollendet und erfolgreich in Betrieb genommen**
- **Erstmals in der Geschichte überschreitet der konsolidierter Umsatz die CHF 100 Millionen-Grenze**
- **Erfolgreiche Inbetriebnahme des total erneuerten und erweiterten Resorts. Die um 22% erweiterte Zimmerkapazität auf 289 Zimmer konnte bereits im Eröffnungsjahr zu 70% ausgelastet werden.**
- **Tamina Therme – Wellbeing-Oase für die Öffentlichkeit – Altbekanntes zukunftsweisend inszeniert**
- **Casino Bad Ragaz erzielte 2009 mit 167'215 Gästen einen neuen Besucherrekord**
- **Wolfgang Werlé wird Nachfolger von Willy Kissling als Verwaltungsratspräsident**

Konsolidierter Geschäftsgang: erstmals in der Firmengeschichte überschritt der Umsatz CHF 100 Mio. bei einem positiven Betriebsergebnis (EBIT)

Die Neueröffnung des Resorts fiel mitten in die weltweit grösste Wirtschaftskrise seit dem Ende der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Obwohl 2009 anfänglich nur ein Teil der Hotelkapazität zur Verfügung stand und die Tamina Therme erst gegen Mitte des Jahres dem Betrieb übergeben wurde, erreichte die Grand Resort Bad Ragaz AG mit konsolidierten CHF 100,5 Millionen (25 % über dem Vorjahr) erstmals die CHF-100-Millionen-Marke. Der konsolidierte EBITDA betrug CHF14,3 Millionen und der EBIT CHF 0,6 Millionen (vor CHF 2,2 Millionen Sonderkosten im Zusammenhang mit dem Um- und Neubauprojekt). Nach Sonderkosten sowie Zinsen und Steuern resultierte im Eröffnungsjahr ein Jahresverlust von CHF 6,4 Millionen.



GRAND RESORT
Bad Ragaz
.....

Hohe Investitionen, zufriedenstellender Cashflow und Eigenkapitalquote

Im Berichtsjahr wurden insbesondere im Rahmen des Um- und Neubauprojekts Investitionen von insgesamt CHF 64,8 Millionen getätigt. Diese Investitionen wurden durch den Cashflow aus Geschäftstätigkeit sowie durch die vorhandenen Kreditlinien finanziert. Obwohl der Cashflow aus Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr unter dem langjährigen Durchschnitt ausgefallen ist, liegt er mit CHF 13,1 Millionen (vor Sonderkosten) auf einem respektablem Niveau und konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 6,5 Millionen gesteigert werden. Mit einem Eigenkapitalanteil von 31 % ist die Bilanz trotz erheblicher Investitionen in den vergangenen drei Geschäftsjahren nach wie vor solide.

Grand Hotels: 70 % Zimmerauslastung, Hotel des Jahres 2009 und 45-GaultMillau Punkte

Am Ende des Eröffnungsjahres durften die Hotels bereits eine hohe Rate an wiederkehrenden Gästen verzeichnen und die um 22 % höhere Zimmerkapazität (neu 289 Suiten und Zimmer) konnte mit erfreulichen 70,2 % ausgelastet werden; angesichts der Wirtschaftskrise ein im Branchenvergleich überdurchschnittliches Niveau. Mit der Eröffnung des Spa Suites Towers im Mai 2009 verfügt das Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites neu über 55 Spa Suites und Spa Lofts sowie eine Penthouse Suite, die in der Branche neue Massstäbe setzen. Das Grand Hotel Hof Ragaz lief ab Ostern 2009 wieder im Vollbetrieb und neu unter dem Fünf-Sterne-Dach.

Die Belohnung unserer Anstrengungen erfolgte bereits im Eröffnungsjahr. Als einziges Hotel wurde das Resort nach 1998 zum zweiten Mal mit der begehrten Auszeichnung «Hotel des Jahres» von GaultMillau Schweiz geehrt. Auch im gastronomischen Bereich gelang es erneut, die Spitzenposition unter Beweis zu stellen. Mit insgesamt 45-GaultMillau Punkten, aufgeteilt auf drei Restaurants, ist das Resort nun auch in diesem Bereich führend in der Schweiz: Das Gourmetrestaurant Äbtestube wurde mit 17, die internationale Spa-Cuisine im Bel-Air mit 15 und das neue asiatische Restaurant Namun mit 13-GaultMillau Punkten ausgezeichnet.

To B. Wellbeing & Medical Health: die infrastrukturellen Grundlagen sind gelegt

Mit der Wiedereröffnung aller Betriebsbereiche des To B. Wellbeing & Medical Health galt es, die Symbiose der unternehmenseigenen Stärken und Fähigkeiten zur vollen Wirkung zu bringen. Die langjährige und erfolgreiche Nutzung des Thermalwassers und unserer anerkannten Kompetenzen, vor allem in den Gebieten der Wellbeing und klassischen Medizin, ergänzten wir mit Elementen der Komplementärmedizin und schafften damit die Basis für neuartige und ganzheitliche Angebote.

Luxusmassagen, Spezialbehandlungen und weiterentwickelte Personal Trainings vervollständigten die im Marktsegment **To B. Wellbeing & Spa** geschaffene Welt des Wohlbefindens, die mit dem Bau des Andeer Private Spa, des Wellbeing Centers, den Saunen und Ruheräumen ein neues Erlebnis bietet.

Gleichzeitig entwickelten wir im Marktsegment **Prävention** Module und Check-ups, die dem gesundheits- und leistungsbewussten Gast eine ganzheitlich durchdachte Möglichkeit bieten, sich nachhaltig und im Rahmen eines mehrtägigen Aufenthaltes unter anderem mit den Themen Schlaf, Gewicht, Fitness, Leistung und Schönheit intensiv zu befassen.



GRAND RESORT Bad Ragaz

Das Marktsegment **Revitalisierung** verzeichnete im ersten vollen Geschäftsjahr des Medizinischen Zentrums eine Wiedererstarkung. Mit der Eröffnung des neuen Therapiezentrums und des eigens geschaffenen Therapiebads im Jahr 2008, der Renovierung des Ärztehauses - insbesondere des Bereiches der Radiologie - sowie der Wiedereröffnung der öffentlichen Tamina Therme erholte sich die Nachfrage nach Physiotherapie und medizinischen Massagen merklich.

Business & Events: positive Entwicklung in einem instabilen Umfeld

Erfreulicherweise ist es trotz Wirtschaftskrise im Bereich Business und Events gelungen, die Auslastung und die Resultate im zweiten Jahr seit der systematischen Entwicklung dieses Geschäftsfeldes deutlich zu steigern. Mit unveränderter Dynamik und dem breiten Zusatzangebot innerhalb des Resorts gilt es, auch in den kommenden Jahren die Kapazitätsauslastung weiter zu steigern.

Golf: Zunahme der Golf spielenden Hotelgäste

Mit 93,5 % hat der 18-Hole PGA Championship Course eine Rekordkapazitätsauslastung erzielt – dies ist sicher auch auf die erfreulich gestiegene Anzahl an Golf spielenden Hotelgästen zurückzuführen. Währenddessen lagen die gespielten Golfstunden auf dem 9-Hole Executive Course Heidiland unter den Erwartungen.

Tamina Therme AG: Wellbeing-Oase für die Öffentlichkeit

Die neue Tamina Therme hat am 12. Juni 2009 planmässig ihren Betrieb aufgenommen. Nach einem Investitionsaufwand von CHF 40,8 Millionen bieten wir der Bevölkerung der Region eine moderne Wellbeing-Oase mit Saunen, Dampfbädern, Ruhe- und Behandlungsräumen. Die faszinierende Architektur begeistert Badegäste und die Fachwelt äusserte sich lobend. Nach einem zögerlichen Start stieg die Besucherzahl mit der kälteren Jahreszeit an.

Casino Bad Ragaz AG: erfolgreiche Behauptung in einem gesättigten Markt

Das Casino Bad Ragaz erreichte 2009 mit 167 215 Gästen einen neuen Besucherrekord und erzielte einen Umsatz von CHF 28,8 Millionen, der das Rekordjahr 2008 nur knapp verfehlte. Durch sein innovatives Unterhaltungsangebot hat sich das Casino Bad Ragaz im Branchenumfeld überdurchschnittlich gut behauptet. Das Geschäftsjahr 2009 war das Zweitbeste seit Eröffnung des Casinos im Jahre 2002. Mit einem Bruttospielertrag von CHF 26,2 Millionen erzielte das Casino ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF +6,9 Millionen.

Wolfgang Werlé wird Nachfolger von Willy Kissling

Mit Vollendung der Um- und Neubauten sowie der Neupositionierung des Resorts tritt Willy Kissling nach 13 Jahren als Verwaltungsratspräsident und Mitglied des Verwaltungsrates nach der Generalversammlung vom 16. Juni zurück. Der Verwaltungsrat hat Wolfgang Werlé, Mitglied seit 2005, als seinen Nachfolger designiert.

Infolge Erreichens der Altersgrenze scheidet Michel M. Favre ebenfalls aus dem Verwaltungsrat aus.



Ausblick

Das Jahr 2010 bleibt von der Wirtschaftskrise geprägt. Die zunehmende Bedeutung der Gesundheit in der Bevölkerung dürfte jedoch auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zu einer weiteren Steigerung der Nachfrage in den Bereichen Wellbeing, Prävention und Revitalisierung führen. Diejenigen, die rechtzeitig und nachhaltig investiert haben, sind für die Zukunft gerüstet. Aus diesen Gründen erwarten wir auch für 2010 eine Geschäftsentwicklung, die über dem Branchendurchschnitt liegt.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns ganz besonders, mit Ihnen am 16. Juni 2010 die 100. Generalversammlung unseres Unternehmens feiern zu dürfen.

Medienkontaktperson

Christina Fenyödi, Director of Public Relations & Communications, Grand Resort Bad Ragaz AG,
CH-7310 Bad Ragaz, Tel.: +41 81 303 27 16, christina.fenyoedi@resortragaz.ch, www.resortragaz.ch

Anhang

Zum Rücktritt von Willy Kissling (66) als Präsident des Verwaltungsrates

Willy Kissling wurde 1997, nach der Eröffnung des neu gebauten Grand Hotels Quellenhof als dessen Präsident in den Verwaltungsrat gewählt. Bis 2000 amtierte er in Personalunion auch als Vorsitzender der Geschäftsleitung. In der Zeit seiner Präsidentschaft waren die Thermalbäder und Grand Hotels AG durch kontinuierliches Wachstum von Umsatz und Gewinn geprägt. In einer ersten Phase wurde die Führung des Unternehmens professionalisiert und die Strategie nach Gästesegmenten ausgerichtet. In diese Zeit fallen unter anderem der Bau und die Inbetriebnahme des Casinos Bad Ragaz und des 9-Loch Executive Golf Courses Heidiland. Gleichzeitig konnte die Nettoverschuldung nach dem Neubau des Grand Hotels Quellenhof von rund CHF 160 Mio. um CHF 100 Mio. auf rund CHF 60 Mio. Anfang 2007 reduziert werden.

Die wirtschaftlichen Fortschritte ermöglichten in einer zweiten Phase die Inangriffnahme und Realisierung der umfangreichen Um- und Neubauten zur Neupositionierung des Unternehmens als das führende 5*Wellbeing- und Medical Health Resort in Europa. Sie umfassten unter anderem den Bau des Spa-Suites-Towers mit 56 neuen Spa-Suites und Lofts, den Umbau des Grand Hotels Hof Ragaz in ein Fünfsterne Haus, die neuen Restaurants Olives d'Or und Namun, das neue Business- und Events Center, den Neubau des Therapiezentrums und die Renovierung des Ärztehauses sowie den vielbeachteten Neubau der Tamina Therme für die Bevölkerung der Region. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der neuen Bauten im Laufe des vergangenen Jahres übergibt Willy Kissling nach 13 Jahren das Präsidium des Verwaltungsrates an Wolfgang Werlé.



Willy Kissling, Verwaltungsratspräsident
Grand Resort Bad Ragaz 1997 - 2010



GRAND RESORT
Bad Ragaz
.....

Wolfgang Werlé, neuer Verwaltungsratspräsident der Grand Resort Bad Ragaz AG

Wolfgang Werlé, Jahrgang 1948, ist deutscher Staatsbürger und wuchs in der Nähe von Frankfurt am Main auf. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Frankfurt am Main mit Abschluss Dipl.- Betriebswirt übernahm er Führungsaufgaben im Cateringbereich der Deutschen Lufthansa AG. Zunächst übernahm Wolfgang Werlé die stellvertretende Leitung des Catering – Betriebes Köln und danach den Aufbau und die Leitung des Catering – Betriebes Nürnberg. Im Jahr 1982 trat er als geschäftsführender Gesellschafter in die familieneigene Kolata's Spezialitäten GmbH ein, einem führenden Feinkostunternehmen in Münster/Westfalen. Nach dem Verkauf des Familienunternehmens kehrte er 1988 zur LSG Lufthansa Service GmbH zurück, wo er verantwortlich zeichnete für die weltweite Expansion und die Positionierung als das führende globale Airline Catering – Unternehmen. Darüber hinaus war er als Director Customer Service verantwortlich für die wichtigsten internationalen Airline-Kunden.

1992 wechselte er zum Swissair-Konzern und baute unter anderem den Cateringbereich mit dem Unternehmen Gate Gourmet zu einem weltweit führenden Airline-Catering-Unternehmen aus. Von 1996 – Mai 2001 war er zudem Verwaltungsratspräsident der Swissôtel, International Hotels & Resorts, einer Hotelgruppe mit 26 Hotels in Europa, Asien und den USA. Der erfolgreiche Verkauf der Swissôtel an die in Singapur ansässige Raffles – Group wurde ebenfalls unter seiner Führung vollzogen.

2001 wechselte Wolfgang Werlé als Delegierter des Verwaltungsrates und CEO zur Hiestand Holding AG, dem international führenden börsenkotierten Unternehmen zur Herstellung und dem Vertrieb von Tiefkühlbackwaren. 2007 wurde er Verwaltungsratspräsident des Unternehmens. Nach dem Zusammenschluss von Hiestand mit ihrem grössten Aktionär, der irischen IAWS – Gruppe und der Gründung von Aрызta verliess Wolfgang Werlé im Jahre 2008 das Unternehmen. Mit seinen Unternehmen Quantrum AG und Newcore AG beteiligt und berät er Firmen im Food- und Lifestyle – Business. Ausserdem ist er im Verwaltungsrat namhafter Schweizer Unternehmen.

Seit 2005 ist Wolfgang Werlé im Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG sowie Mitglied des Audit Committees. In dieser Zeit konnte er die erfolgreiche Entwicklung der Grand Resort Bad Ragaz eng begleiten und mit seinen Erfahrungen aus dem Food- und Hotelbereich wertvollen Input leisten.



Wolfgang Werlé
Neuer Verwaltungsratspräsident